

**Schulinterner Lehrplan
für die Sekundarstufe I - G9**

Kunst

Jahrgangsstufe 5

1.HJ	<p><u>Unterrichtsvorhaben 5.1a:</u> Geschichten in Farben - malerische Annäherung an Gestaltungsstrategien durch den Einsatz von Farben</p> <p>Übergeordnete Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none">• P1: gestalten Bilder funktionsbezogen auf der Grundlage elementarer Kenntnisse über bildnerische Mittel und deren Wirkungszusammenhänge,• R2: beschreiben eigene und fremde Bilder sachangemessen in ihren wesentlichen Merkmalen. <p>Inhaltliche Schwerpunkte: IF 1: Farbe; IF 2: Bildstrategien; IF3: Malerei Zeitbedarf: ca. 10 Stunden</p>
	<p><u>Unterrichtsvorhaben 5.1b:</u> Geschichten in Farben - narrative Bildgestaltung durch den Einsatz von Farben</p> <p>Übergeordnete Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none">• P3: gestalten Bilder mittels grundlegender Verfahren und Strategien in Funktions- und Bedeutungszusammenhängen,• R1: beschreiben und vergleichen subjektive Eindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung,• R3: analysieren eigene und fremde Bilder angeleitet in Bezug auf grundlegende Aspekte, R4: begründen einfache Deutungsansätze zu Bildern anhand von Untersuchungsergebnissen. <p>Inhaltliche Schwerpunkte: IF 1: Farbe; IF 2: Bildstrategien; IF3: Malerei Zeitbedarf: ca. 10 Stunden</p>
	<p><u>Unterrichtsvorhaben 5.2:</u> Unsere phantastische Welt - Materialität von Farbe erfahren</p> <p>Übergeordnete Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none">• P5: bewerten Arbeitsprozesse, bildnerische Verfahren und (Zwischen-)Produkte im Hinblick auf ihre Einsatzmöglichkeiten im Kontext von Form-Inhalts-Gefügen,• R1: beschreiben und vergleichen subjektive Eindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung,• R3: analysieren eigene und fremde Bilder angeleitet in Bezug auf grundlegende Aspekte,• R4: begründen einfache Deutungsansätze zu Bildern bezogen auf angeleitete und selbstentwickelte Fragestellungen,• R5: bewerten die Ergebnisse der Rezeption im Hinblick auf die eigene gestalterische Arbeit. <p>Inhaltliche Schwerpunkte: IF 1: Farbe; IF 2: Bildstrategien; IF3: Malerei Zeitbedarf: ca. 10 Stunden</p>

<p>2.HJ</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben 5.3:</u> Fantansiewesen gestalten - plastische Annäherung an Gestaltungsstrategien durch Formentwicklung</p> <p>Übergeordnete Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • P1: gestalten Bilder funktionsbezogen auf der Grundlage elementarer Kenntnisse über bildnerische Mittel und deren Wirkungszusammenhänge, • P3: gestalten Bilder mittels grundlegender Verfahren und Strategien in Funktions- und Bedeutungszusammenhängen, • R2: beschreiben eigene und fremde Bilder sachangemessen in ihren wesentlichen Merkmalen, • R3: analysieren eigene und fremde Bilder angeleitet in Bezug auf grundlegende Aspekte. <p>Inhaltliche Schwerpunkte: IF 1: Raum, Form; IF 2: Bildstrategien; IF3: Plastik Zeitbedarf: ca. 14 Stunden</p>
	<p><u>Unterrichtsvorhaben 5.4:</u> Erzählen von Bildergeschichten - fotografische Entwicklung von Bildkonzepten</p> <p>Übergeordnete Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • P2: entwickeln bildnerische Ideen auf der Grundlage von Anschauung, Erfahrung und Imagination bezogen auf eine leitgebende gestalterische Fragestellung, • P3: bewerten Arbeitsprozesse, bildnerische Verfahren und (Zwischen-)Produkte im Hinblick auf ihre Einsatzmöglichkeiten im Kontext von Form-Inhalts-Gefügen, • P4: erproben experimentell die Möglichkeiten digitaler Techniken und Ausdrucksformen, • R2: beschreiben eigene und fremde Bilder sachangemessen in ihren wesentlichen Merkmalen, • R4: begründen einfache Deutungsansätze zu Bildern bezogen auf angeleitete und selbstentwickelte Fragestellungen, • R5: bewerten die Ergebnisse der Rezeption im Hinblick auf die eigene gestalterische Arbeit. <p>Inhaltliche Schwerpunkte: IF 1: Fläche, Zeit; IF 2: personale/soziokulturelle Bedingungen; IF3: Fotografie Zeitbedarf: ca. 14 Stunden</p>

Jahrgangsstufe 6

1. HJ	<p><u>Unterrichtsvorhaben 6.1a</u> Von der Spur zur Zeichnung - Erkundung der Linie als zeichnerisches Ausdrucksmittel</p> <p>übergeordnete Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none">• P1: gestalten Bilder funktionsbezogen auf der Grundlage elementarer Kenntnisse über bildnerische Mittel und deren Wirkungszusammenhänge,• R1: beschreiben und vergleichen subjektive Eindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung,• R5: bewerten die Ergebnisse der Rezeption im Hinblick auf die eigene gestalterische Arbeit. <p>inhaltliche Schwerpunkte: IF 1: Fläche, Form; IF 2: Bildstrategien; IF 3: Grafik Zeitbedarf: ca. 12 Stunden</p>
	<p><u>Unterrichtsvorhaben 6.1b</u> Landschaftswelten in Mustern und Strukturen - Bannung der Landschaft auf die Bildfläche</p> <p>übergeordnete Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none">• P2: entwickeln bildnerische Ideen auf der Grundlage von Anschauung, Erfahrung und Imagination bezogen auf eine leitgebende gestalterische Fragestellung,• P3: gestalten Bilder mittels grundlegender Verfahren und Strategien in Funktions- und Bedeutungszusammenhängen,• P5: bewerten Arbeitsprozesse, bildnerische Verfahren und (Zwischen-)Produkte im Hinblick auf ihre Einsatzmöglichkeiten im Kontext von Form-Inhalts-Gefügen,• R2: beschreiben eigene und fremde Bilder sachangemessen in ihren wesentlichen Merkmalen,• R3: analysieren eigene und fremde Bilder angeleitet in Bezug auf grundlegende Aspekte,• R5: bewerten die Ergebnisse der Rezeption im Hinblick auf die eigene gestalterische Arbeit. <p>inhaltliche Schwerpunkte: IF 1: Fläche, Form; IF 2: personale/soziokulturelle Bedingungen; IF 3: Grafik Zeitbedarf: ca. 12 Stunden</p>
2. HJ	<p><u>Unterrichtsvorhaben 6.2</u> Bilder wachsen zu neuen Bildern - montierende Bildgestaltung anhand der Technik der Collage</p> <p>übergeordnete Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none">• P2: entwickeln bildnerische Ideen auf der Grundlage von Anschauung, Erfahrung und Imagination bezogen auf eine leitgebende gestalterische Fragestellung,• P3: gestalten Bilder mittels grundlegender Verfahren und Strategien in Funktions- und Bedeutungszusammenhängen,• P4: erproben experimentell die Möglichkeiten digitaler Techniken und Ausdrucksformen,

	<ul style="list-style-type: none"> • R2: beschreiben eigene und fremde Bilder sachangemessen in ihren wesentlichen Merkmalen, • R3: analysieren eigene und fremde Bilder angeleitet in Bezug auf grundlegende Aspekte, • R5: bewerten die Ergebnisse der Rezeption im Hinblick auf die eigene gestalterische Arbeit. <p>inhaltliche Schwerpunkte: IF 1: Material, Farbe; IF 2: Bildstrategien; IF 3: Mischformen aus Malerei, Grafik, Fotografie Zeitbedarf: ca. 12 Stunden</p>
	<p><u>Unterrichtsvorhaben 6.3</u> Wir machen Druck - Drucken mit Materialien aus Kunst und Alltag</p> <p>übergeordnete Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • P1: gestalten Bilder funktionsbezogen auf der Grundlage elementarer Kenntnisse über bildnerische Mittel und deren Wirkungszusammenhänge, • P3: gestalten Bilder mittels grundlegender Verfahren und Strategien in Funktions- und Bedeutungszusammenhängen, • R1: beschreiben und vergleichen subjektive Eindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung, • R4: begründen einfache Deutungsansätze zu Bildern bezogen auf angeleitete und selbstentwickelte Fragestellungen. <p>inhaltliche Schwerpunkte: IF 1: Fläche, Material; IF 2: Bildstrategien; IF 3: Grafik Zeitbedarf: ca. 12 Stunden</p>
	<p><u>Unterrichtsvorhaben 6.4</u> Aus Bildern ein neues Bild entstehen lassen - die Collagetechnik als Materialerfahrung</p> <p>übergeordnete Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none"> • P2: entwickeln bildnerische Ideen auf der Grundlage von Anschauung, Erfahrung und Imagination bezogen auf eine leitgebende gestalterische Fragestellung, • (P4: erproben experimentell die Möglichkeiten digitaler Techniken und Ausdrucksformen,) • P5: bewerten Arbeitsprozesse, bildnerische Verfahren und (Zwischen-)Produkte im Hinblick auf ihre Einsatzmöglichkeiten im Kontext von Form-Inhalts-Gefügen, • R3: analysieren eigene und fremde Bilder angeleitet in Bezug auf grundlegende Aspekte, • R4: begründen einfache Deutungsansätze zu Bildern bezogen auf angeleitete und selbstentwickelte Fragestellungen, • R5: bewerten die Ergebnisse der Rezeption im Hinblick auf die eigene gestalterische Arbeit. <p>inhaltliche Schwerpunkte: IF 1: Material, Farbe; IF 2: Bildstrategien; IF 3: Mischformen aus Malerei, Grafik, Fotografie Zeitbedarf: ca. 12 Stunden</p>

Jahrgangsstufe 7

1. HJ	<p><u>Unterrichtsvorhaben 7.1</u> Lebendige, spritzige Figuren - figurales plastisches Gestalten</p> <p>übergeordnete Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none">• P1: gestalten Bilder funktionsbezogen auf der Grundlage elementarer Kenntnisse über bildnerische Mittel und deren Wirkungszusammenhänge,• P2: entwickeln bildnerische Ideen auf der Grundlage von Anschauung, Erfahrung und Imagination bezogen auf eine leitgebende gestalterische Fragestellung,• P5: bewerten Arbeitsprozesse, bildnerische Verfahren und (Zwischen-)Produkte im Hinblick auf ihre Einsatzmöglichkeiten im Kontext von Form-Inhalts-Gefügen,• R1: beschreiben und vergleichen subjektive Eindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung,• R2: beschreiben eigene und fremde Bilder sachangemessen in ihren wesentlichen Merkmalen,• R4: begründen einfache Deutungsansätze zu Bildern bezogen auf angeleitete und selbstentwickelte Fragestellungen. <p>inhaltliche Schwerpunkte: IF 1: Raum, Form; IF 2: Bildstrategien; IF 3: Plastik Zeitbedarf: ca. 4 Wochen</p>
	<p><u>Unterrichtsvorhaben 7.2</u> Träger Figuren - vertiefende Auseinandersetzung mit figuraler plastischer Gestaltung</p> <p>übergeordnete Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none">• P2: entwickeln bildnerische Ideen auf der Grundlage von Anschauung, Erfahrung und Imagination bezogen auf eine leitgebende gestalterische Fragestellung,• P3: gestalten Bilder mittels grundlegender Verfahren und Strategien in Funktions- und Bedeutungszusammenhängen,• P5: bewerten Arbeitsprozesse, bildnerische Verfahren und (Zwischen-)Produkte im Hinblick auf ihre Einsatzmöglichkeiten im Kontext von Form-Inhalts-Gefügen,• R2: beschreiben eigene und fremde Bilder sachangemessen in ihren wesentlichen Merkmalen,• R3: analysieren eigene und fremde Bilder angeleitet in Bezug auf grundlegende Aspekte,• R5: bewerten die Ergebnisse der Rezeption im Hinblick auf die eigene gestalterische Arbeit. <p>inhaltliche Schwerpunkte: IF 1: Raum, Form; IF 2: Bildstrategien; IF 3: Plastik Zeitbedarf: ca. 4 Wochen</p>

Unterrichtsvorhaben 7.3

**Schreien und Singen mit Schrift - Entwicklung
ausdrucksstarker Schriftgestaltung**

übergeordnete Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler...

- P1: gestalten Bilder funktionsbezogen auf der Grundlage elementarer Kenntnisse über bildnerische Mittel und deren Wirkungszusammenhänge,
- P3: gestalten Bilder mittels grundlegender Verfahren und Strategien in Funktions- und Bedeutungszusammenhängen,
- P4: erproben experimentell die Möglichkeiten digitaler Techniken und Ausdrucksformen,
- R1: beschreiben und vergleichen subjektive Eindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung,
- R3: analysieren eigene und fremde Bilder angeleitet in Bezug auf grundlegende Aspekte,
- R5: bewerten die Ergebnisse der Rezeption im Hinblick auf die eigene gestalterische Arbeit.

inhaltliche Schwerpunkte:

IF 1: Fläche, Material; IF 2: personale und soziokulturelle Bedingungen; IF 3: Grafik

Zeitbedarf: ca. 4 Wochen

Jahrgangsstufe 8

1. HJ	<p><u>Unterrichtsvorhaben 8.1</u> Was hoch steht, drückt - ausdrucksstarke Flächengestaltung mit Hochdruckverfahren</p> <p>übergeordnete Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none">• P2: entwickeln bildnerische Ideen auf der Grundlage von Anschauung, Erfahrung und Imagination bezogen auf eine leitgebende gestalterische Fragestellung,• P3: gestalten Bilder mittels grundlegender Verfahren und Strategien in Funktions- und Bedeutungszusammenhängen,• P5: bewerten Arbeitsprozesse, bildnerische Verfahren und (Zwischen-)Produkte im Hinblick auf ihre Einsatzmöglichkeiten im Kontext von Form-Inhalts-Gefügen,• R1: beschreiben und vergleichen subjektive Eindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung,• R3: analysieren eigene und fremde Bilder angeleitet in Bezug auf grundlegende Aspekte,• R5: bewerten die Ergebnisse der Rezeption im Hinblick auf die eigene gestalterische Arbeit. <p>inhaltliche Schwerpunkte: IF 1: Fläche, Material; IF 2: Bildstrategien; IF 3: Grafik Zeitbedarf: ca. 6 Wochen</p>
	<p><u>Unterrichtsvorhaben 8.2</u> Mein Bild überzeugt - rezipientenorientierte Bildgestaltung mit digitalen Mitteln</p> <p>übergeordnete Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none">• P1: gestalten Bilder funktionsbezogen auf der Grundlage elementarer Kenntnisse über bildnerische Mittel und deren Wirkungszusammenhänge,• P4: erproben experimentell die Möglichkeiten digitaler Techniken und Ausdrucksformen,• P5: bewerten Arbeitsprozesse, bildnerische Verfahren und (Zwischen-)Produkte im Hinblick auf ihre Einsatzmöglichkeiten im Kontext von Form-Inhalts-Gefügen,• R1: beschreiben und vergleichen subjektive Eindrücke bezogen auf eine leitende Fragestellung,• R3: analysieren eigene und fremde Bilder angeleitet in Bezug auf grundlegende Aspekte,• R4: begründen einfache Deutungsansätze zu Bildern bezogen auf angeleitete und selbstentwickelte Fragestellungen. <p>inhaltliche Schwerpunkte: IF 1: Farbe, Form, Fläche; IF 2: Bildkonzepte; IF 3: Malerei, Fotografie Zeitbedarf: ca. 8 Wochen</p>
	<p><u>Unterrichtsvorhaben 8.3</u> Ein Bild kommt dir entgegen - Papier als Material zwischen Fläche und Raum</p>

übergeordnete Kompetenzen:

Die Schülerinnen und Schüler...

- P1: gestalten Bilder funktionsbezogen auf der Grundlage elementarer Kenntnisse über bildnerische Mittel und deren Wirkungszusammenhänge,
- P2: entwickeln bildnerische Ideen auf der Grundlage von Anschauung, Erfahrung und Imagination bezogen auf eine leitgebende gestalterische Fragestellung,
- P5: bewerten Arbeitsprozesse, bildnerische Verfahren und (Zwischen-)Produkte im Hinblick auf ihre Einsatzmöglichkeiten im Kontext von Form-Inhalts-Gefügen,
- R2: beschreiben eigene und fremde Bilder sachangemessen in ihren wesentlichen Merkmalen,
- R3: analysieren eigene und fremde Bilder angeleitet in Bezug auf grundlegende Aspekte,
- R5: bewerten die Ergebnisse der Rezeption im Hinblick auf die eigene gestalterische Arbeit.

inhaltliche Schwerpunkte:

IF 1: Fläche, Material; IF 2: personale und soziokulturelle Bedingungen; IF 3: Grafik

Zeitbedarf: ca. 3 Wochen

Jahrgangsstufe 9

1. HJ	<p><u>Unterrichtsvorhaben 9.1</u> Wie im richtigen Leben - Architektur und Design</p> <p>übergeordnete Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none">• P2: entwickeln bildnerische Ideen auf der Grundlage von Anschauung, Erfahrung und Imagination bezogen auf eine leitgebende gestalterische Fragestellung,• P3: gestalten Bilder mittels grundlegender Verfahren und Strategien in Funktions- und Bedeutungszusammenhängen,• R2: beschreiben eigene und fremde Bilder sachangemessen in ihren wesentlichen Merkmalen,• R4: begründen einfache Deutungsansätze zu Bildern bezogen auf angeleitete und selbstentwickelte Fragestellungen.• R6: bewerten die Übertragbarkeit der Ergebnisse aspektgeleiteter Rezeption im Hinblick auf eigene funktionsbezogene Gestaltungsprozesse und -produkte. <p>inhaltliche Schwerpunkte: IF 1: Raum; IF 2: personale und soziokulturelle Bedingungen; IF 3: Plastik Zeitbedarf: ca. 10 Wochen</p>
	<p><u>Unterrichtsvorhaben 9.2</u> Jetzt zeig ichs dir - Präsentation in Farbe</p> <p>übergeordnete Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none">• P1: gestalten Bilder funktionsbezogen auf der Grundlage elementarer Kenntnisse über bildnerische Mittel und deren Wirkungszusammenhänge,• P3: gestalten Bilder mittels grundlegender Verfahren und Strategien in Funktions- und Bedeutungszusammenhängen,• P4: erproben experimentell die Möglichkeiten digitaler Techniken und Ausdrucksformen,• R2: beschreiben eigene und fremde Bilder sachangemessen in ihren wesentlichen Merkmalen,• R5: bewerten die Ergebnisse der Rezeption im Hinblick auf die eigene gestalterische Arbeit. <p>inhaltliche Schwerpunkte: IF 1: Farbe; IF 2: personale und soziokulturelle Bedingungen; IF 3: Malerei Zeitbedarf: ca. 6 Wochen</p>

Jahrgangsstufe 10

1. HJ	<p><u>Unterrichtsvorhaben 8.1</u> Utopien nehmen Raum ein</p> <p>übergeordnete Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none">• P2(1): entwerfen Räumlichkeit und Plastizität illusionierende Bildlösungen durch die zielgerichtete Verwendung von Mitteln der Raumdarstellung (Höhenlage, Überdeckung, Maßstabsperspektive, Fluchtpunktperspektive, Farb- und Luftperspektive, Licht-Schatten-Modellierung,• P3(2): entwickeln auf der Grundlage von Bildzitat Bildlösungen in einem konkreten, eingegrenzten Gestaltungsbezug,• P4(2): gestalten Bilder zur Veranschaulichung persönlicher bzw. individueller Auffassungen durch Umdeutung und Umgestaltung historischer Motive und ,Darstellungsformen in konkreten Gestaltungsbezügen,• P4(3): realisieren und beurteilen sich von der äußeren Wirklichkeit lösende Gestaltungen als Konstruktion utopischer bzw. zukunftsorientierter Vorstellungen,• P5(3): realisieren und beurteilen expressive Bilder inneren Erlebens und Vorstellens,• R2(1): analysieren Bilder im Hinblick auf Körper- und Raumillusion (Höhenlage, Überdeckung, Maßstabsveränderung, Fluchtpunktperspektive, Farb- und Luftperspektive, Licht-Schatten-Modellierung),• R4(3): bewerten bildnerische Strategien zur Konstruktion utopischer bzw. zukunftsgerichteter Vorstellungen,• R5(3): diskutieren bildnerische Möglichkeiten zur Visualisierung inneren Erlebens und Vorstellens, <p>inhaltliche Schwerpunkte: IF 1: Fläche; IF 2: Bildstrategien; IF 3: Grafik, Malerei Zeitbedarf: ca. 10 Wochen</p>
	<p><u>Unterrichtsvorhaben 8.2</u> Wir zeigen uns in Bewegung</p> <p>übergeordnete Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler...</p> <ul style="list-style-type: none">• P4(1): erproben Möglichkeiten der Beschleunigung, Verlangsamung und Rhythmisierung von Bewegungen und zeitlichen Abläufen als Mittel der gezielten Wirkungssteigerung,• P3(3): entwickeln mit filmischen bzw. performativen Ausdrucksmitteln, fiktionale, expressive, dokumentarische bzw. persuasive Gestaltungskonzepte,• R2(2): erläutern an eigenen und fremden Gestaltungen die individuelle bzw. biografische Bedingtheit von Bildern, auch unter Berücksichtigung der Genderdimension,• R3(2): erläutern exemplarisch den Einfluss bildexterner Faktoren (soziokulturelle, historische, ökonomische und ökologische) in eigenen oder fremden Gestaltungen,• R3(3): erläutern filmische bzw. performative Gestaltungen im Hinblick auf den fiktionale, expressive, dokumentarische bzw. persuasive Wirkweisen und Funktionen,• R4(2): überprüfen und bewerten rechtliche Grundlagen des Persönlichkeits- (u.a. Bildrechts), Urheber- und Nutzungsrechts (u.a.

	<p>Lizenzen),</p> <ul style="list-style-type: none">• R5(1): bewerten Gestaltung und ihre Wirkung im Hinblick auf die Darstellung von Bewegung und zeitlichen Abläufen (Beschleunigung, Verlangsamung und Rhythmisierung). <p>inhaltliche Schwerpunkte: IF 1: Zeit; IF 2: Bildkonzepte; IF 3: Film/Aktion Zeitbedarf: ca. 700 Wochen</p>
--	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------